

# Haus Freudenberg: „Für immer jung!“

Die Werkstatt Haus Freudenberg feiert 2019 ihr 50. Jubiläum. Die Veranstaltung in der Kalkarer HanseHalle stand unter dem Motto „Wir sind Haus Freudenberg.“ Musikalische und schauspielerische Darbietungen gehörten zum Programm.

VON NILS HENDRICKS

**BEDBURG-HAU/KALKAR** „Vielen von Ihnen wird wohl heute erst bewusst, wie viele Menschen eigentlich Teil von Haus Freudenberg sind“, sagte Landrat Wolfgang Spreen im Zuge seines Grußwortes auf der Jubiläumsveranstaltung der Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Recht hatte er.

Rund 2000 Gäste füllten anlässlich des 50. Geburtstags der Firma mit acht verschiedenen Niederlassungen am Niederrhein die Hanse-Halle am Wunderland Kalkar.

Eine große Halbkreis-Sitzformation umrahmte die Bühne. All jenen, die das Geschehen nicht einwandfrei verfolgen konnten, wurde mit drei großen Leinwänden Abhilfe geschafft. Rund 90 Minuten abwechslungsreiches Programm, eingeleitet durch einen Wortgottesdienst, füllten den Morgen. Nach einem gemeinsamen Essen durften die Menschen mit Behinderung dann den Freizeitpark, der heute nur für sie geöffnet war, auf eigene Faust erkunden. Für den Fall, dass an diesem ereignisreichen Tag für den ein oder anderen ein wenig Ruhe vonnöten war, wurden entsprechende Räume mit Musik und Liegegelegenheiten eingerichtet. Zum 50. Geburtstag wolle man allen schlichtweg einen tollen Tag schenken, erklärte Barbara Stephan, Geschäftsführerin bei Haus Freudenberg. „Die Zusammenarbeit mit dem Kernwasserwunderland ist ganz fantastisch von statten gegangen.“

Doch von vorne: Nach dem Gottesdienst und der Begrüßung durch Frau Stephan hatte die hauseigene Theaterwerkstatt ihren ersten Auftritt. Zwei weitere sollten noch folgen. Begleitet von einer Band aus internen und externen Musikern – auch ein Bläserensemble fand neben der Bühne Platz – präsentierten Menschen mit und ohne Behinderung Schilder mit Schlagwörtern, die allesamt einen Bezug zu Haus Freudenberg aufwiesen. Dazu gehörten



Landrat Wolfgang Spreen (r.) spricht vor rund 2000 Gästen in der Kalkarer Hanse-Halle zum Geburtstagsfest.

RP-FOTOS (2): KLAUS-DIETERSTADE



Die hauseigene Theaterwerkstatt gestaltete das Jubiläum mit. Im Hintergrund die hölzerne Zahl 50, die die acht Niederlassungen hergestellt haben.

„Wir lernen“, „Offenheit“, „Zukunft“ oder auch einfach nur „stark“ um nur einige zu nennen. Eingebettet in das Schauspiel, erklärten die Darsteller dann ihr jeweiliges Schild. Zwischen den weiteren Darbietungen kam neben Landrat Spreen auch noch der Werkstattrat, vertre-

ten durch Herrn Toman und Frau Heistermann, zu Wort. Als letztere vor 35 Jahren dort mit ihrer Arbeit begann, seien es nur an die 400 Mitarbeiter gewesen. 1984 ist auch das Jahr, in dem Haus Freudenberg zu einem eigenständigem Unternehmen wurde und seitdem über-

## INFO

### 50 Jahre Werkstatt Haus Freudenberg

**Beschäftigte** Mehr als 2000 Beschäftigte an acht verschiedenen Standorten (Kleve, Goch, Bedburg-Hau, Kranenburg, Geldern, Kevelaer, Geldern-Baersdonk und Issum-Oermten).

**Aufgaben** Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten in sieben Bereichen. Der Fokus liegt auf einer Vermittlung in den allgemeinen Arbeitsmarkt.

den Status einer GmbH verfügt. Im Jahr 2019 sind etwa 1600 Menschen mehr dort beschäftigt. Zusammen bilden sie eine große Einheit. Dieser Gemeinschaftsgedanke manifestiert sich insbesondere in einer großen, hölzernen Zahl 50, die die acht Standorte zum Jubiläum selbst-

ständig hergestellt hatten. Während des Wortgottesdienstes wurden die acht Einzelteile dann zu einem Gesamtbild zusammengefügt. Jedes einzelne Element sei individuell vom jeweiligen Standort gestaltet worden“, so Stephan. „In Goch beispielsweise, zieren 700 Finger- und Daumenabdrücke das Holzstück. Jeder einzelne Mitarbeiter hat seinen Teil dazu beigetragen.“ Das Klever Stück wies zahlreiche Fotos auf. Die alten Bilder sollten zeigen, dass der Ursprung des Haus Freudenberg in Kleve liegt.

Zum Abschluss der Veranstaltungen traten dann noch einmal alle Sänger, Schauspieler und Mitgestalter des Tages auf die Bühne und sangen und klatschten gemeinsam zu einem Lied, dessen Botschaft nicht hätte deutlicher sein können: „Für immer jung“. Denn auch wenn die Werkstatt Haus Freudenberg bereits stolze 50 Jahre alt ist, stehen ihr wohl noch viele weitere erfolgreich Jahre bevor.